

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	01.06.2026	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	16.06.2026	vorberatend
Gemeindevertretung	24.06.2026	beschließend

**Betreff: Beauftragung einer vertiefenden Prüfung im Bereich Kindergärten, Feuerwehr und Staatsbad GmbH**

---

**Beschlussempfehlung:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in den Bereichen Kindergärten, Feuerwehr und Staatsbad GmbH eine vertiefende Prüfung gemäß dem Förderprogramm „Vertiefende Untersuchung“ des Landes Hessen zu beauftragen.
  2. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, alle für die Antragstellung und Durchführung notwendigen Schritte einzuleiten.
  3. Die Kämmerei wird beauftragt, den gemeindlichen Eigenanteil von bis zu 50.000 EUR auf der Änderungsliste des Haushaltsplans 2026 einzustellen.
- 

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Prüfung wird bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 EUR zu 50 % vom Land Hessen gefördert (Förderprogramm „Vertiefende Untersuchung“). Der gemeindliche Eigenanteil beträgt damit bis zu 50.000 EUR. Die Kämmerei wird den Eigenanteil auf der Änderungsliste des Haushalts 2026 einstellen.

---

**Beteiligung des Ortsbeirates:**

Nicht erforderlich

---

**Begründung:**

Auf Initiative des Bürgermeisters Marco Eyring fand am 29. April 2026 in Bärstadt ein Beratungsgespräch mit dem Hessischen Rechnungshof – Landesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung – statt. Im Rahmen seiner Haushaltsrede hatte der Bürgermeister bereits einen entsprechenden Prüfantrag angekündigt und empfohlen. Bei der Haushaltsberatung wurden der Verwaltung und den politischen Gremien die Ergebnisse einer vergleichenden Haushaltsanalyse präsentiert, die für die Gemeinde Schlangenbad erheblichen Konsolidierungsbedarf ausweist. Der Landesrechnungshof hat dabei drei Bereiche hervorgehoben, bei denen aus seiner Sicht eine vertiefende Prüfung empfehlenswert erscheint:

**Kindergärten:** Schlangenbad weist mit einem Plandefizit von –447 EUR/Ew. (rd. 2,67 Mio. EUR) das zweithöchste Defizit im Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe innerhalb des Vergleichsrings auf. Alle vier Kindertagesstätten werden von freien Trägern betrieben; rd. 211.000 EUR an KITA-Nachzahlungen wurden im außerordentlichen Aufwand 2025 veranschlagt. Eine

vertiefende Prüfung soll Wirtschaftlichkeit, Gebührenstruktur und Trägerkonstellationen systematisch beleuchten.

**Feuerwehr:**

Schlangenbad unterhält sieben Freiwillige-Feuerwehr-Standorte für sieben Ortsteile. Der Rechnungshof empfiehlt eine Prüfung der Standortkonzeption unter Einhaltung der gesetzlichen Hilfsfristen sowie der Möglichkeiten zur interkommunalen Zusammenarbeit. Zudem liegt der Stundensatz der Feuerwehrgebührensatzung (i.d.F. vom 07.12.2016) mit 24 EUR/Einsatzkraft deutlich unterhalb der Vergleichswerte anderer hessischer Kommunen (z.B. Aßlar: 68 EUR, Bad Homburg: 81,48 EUR).

**Staatsbad GmbH:**

Der kommunale Zuschuss an die Staatsbad Schlangenbad GmbH (Schwimmbad und Therme) beträgt gemäß Haushaltsplan 2025 rd. 680.000 EUR jährlich und stellt damit das höchste Defizit aller freiwilligen Infrastrukturen der Gemeinde dar. Eine vertiefende Prüfung soll Wirtschaftlichkeit, Gebührenstruktur und mögliche alternative Finanzierungs- und Betriebsmodelle analysieren.

Ziel der Prüfung ist es, auf Basis externer Expertise konkrete Konsolidierungs- und Optimierungsmaßnahmen zu erarbeiten, die der politischen Beratung und Entscheidung durch Gemeindevorstand und Gemeindevertretung zugeführt werden können.

gez. Marco Eyring  
Bürgermeister

gez. David Jung

Anlage(n):

1. Förderprogramm Vertiefende Untersuchung
2. Präsentation vom 29.04.2026